

wirtunwas



3. Workshop

der Marburger SPD-Fraktion und
des SPD-Arbeitskreises Soziales

Kultursensible Altenhilfe

Dienstag, 4. November 2014, 16.30 Uhr
Restaurant Culina, Hausgemeinschaften der Marburger
Altenhilfe St. Jakob (Am Schubstein 4, 35091 Cölbe)

Alt werden – fern der Heimat meiner Kindheit. In einer Umgebung, die mir nur teilweise vertraut ist, mit Menschen, auf die ich angewiesen bin, deren Wesen mir fremd ist. Verständnis und Hilfe in einer solchen Lage zu bekommen, wäre schön.

Wer von weit her kommt, dessen Vorfahren und Ahnen in einer



andern Gegend der Welt gelebt haben und dort begraben sind, wer mit andern Werten, Sitten, Ritualen und Gebräuchen, einer anderen Geschichte aufgewachsen ist, der hat es nicht leicht in dieser Gesellschaft, in dieser Zeit alt zu werden und seine letzten Jahre mit sich im Frieden zu erleben.

Wir – von der Marburger SPD-Fraktion – haben den Anspruch allen in Marburg lebenden alten Menschen die Umgebung, die Hilfe, die

Unterstützung und ggf. auch die Pflege und Versorgung zukommen zu lassen, die sie benötigen. Wir wollen keine Standardangebote der Altenhilfe, wir möchten, dass jeder alte Mensch nach seinen Bedürfnissen versorgt ist. Hier ist noch viel zu tun.

Uns liegen auch diejenigen am Herzen, die einst nach Deutschland gekommen sind um hier zu studieren und zu arbeiten, diejenigen, die flüchten mussten, weil in ihrem Land ein weiteres Leben für sie unmöglich war und diejenigen, die wegen der Liebe, der Familie, der Angehörigen hierhergekommen und geblieben sind. Auch sie altern, brauchen Hilfe und Unterstützung und sind manchmal allein. Sie sollen auch im Alter gut versorgt sein.

Der Workshop „Kultursensible/ Interkulturelle Altenhilfe“ fragt nach den Bedingungen, die in der ambulanten wie in der stationären Versorgung Voraussetzung für ein gutes, menschwürdiges und zufriedenes Älterwerden sind: Wie müssen Pfleger/innen ausgebildet sein? Wie müssen Einrichtungen ausgestattet sein? Was kann kommunale Altenpolitik an Angeboten entwickeln?

Foto: fotolia



Programm

16:30 Uhr

Begrüßung:

Steffen Rink (SPD-Fraktionsvorsitzender)
Ulrich Severin (sozialpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion)

16:45 Uhr

Fachbeiträge

Maria Mahler M.A. (Marburger Allianz für Menschen mit Demenz)

■ **Einführung: Was heißt kultursensible Altenpflege?**

Aalaa Amro (Islamische Gemeinde Marburg e. V.)

■ **Alt werden mit islamischem Kulturhintergrund**

Jean Shongo (Rechtsanwalt)

■ **Ich komme aus Afrika und werde in Deutschland alt – aber wie?**

Dr. Jürgen Eierdanz (Leiter AWO-Altenpflegeschule)

■ **Kultursensibles Personal – was bieten Aus- und Weiterbildung?**

18:00 Uhr

Podiumsgespräch/Diskussion mit Plenum

Was ist zu tun, was kann kommunale Altenpolitik leisten?

18:30 Uhr

Imbiss/Austausch

Moderation: Ulrich Severin, sozialpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Marburg

Anfahrt von Marburg kommend zur Marburger Altenhilfe St. Jakob, Am Schubstein 4, 35091 Cölbe:

